

Hinweise zur Erstellung des Erfahrungsberichts

Dieser Kurzbericht über Ihre Erfahrungen bietet für das Erasmus+-Stipendienprogramm wichtige Informationen, die sowohl zukünftigen Studierenden nutzen, als auch zur Verbesserung des Programms beitragen sollen. Seien Sie kreativ! Wir freuen uns insbesondere über innovative und originelle Darstellungsformen (z.B. Fotos, Video, Blog etc.). **Wenn Sie eine außergewöhnliche Idee für die Umsetzung Ihres Erfahrungsberichts haben, zögern Sie bitte nicht, sich mit dem International Office abzustimmen.**

Sie können uns Ihre Erfahrungen über den Stipendienaufenthalt selbstverständlich auch anhand der folgenden Leitfragen mitteilen. Bitte beantworten Sie dabei die unten genannten Fragen, welche zur Orientierung dienen.

Es müssen nicht alle Fragen beantwortet werden.

Erasmus+ Erfahrungsbericht

Angaben zur Person der*des Studierenden

Name: Niklas Klöfer

Studienfach: Architektur

Angestrebter Abschluss: Bachelor of Science, Architektur

Gastinstitution: Politechnika Gdanska

Gastland: Polen

Zeitraum des Auslandsaufenthaltes: 28.09.2023 bis 30.01.2024

Vorbereitung

Wie sind Sie an Ihren Auslandsaufenthalt herangegangen?

Vorfreude und Neugierde

***Welche Gründe haben Sie zu Ihrem Auslandsaufenthalt bewogen (z.B. beruflich, kulturell, persönlich, ...)?
Konkretisieren Sie diese gerne (stichpunktartig oder in Textform)!***

Ich bin von klein auf sehr reisebegeistert und ein Auslandssemester durch ERASMUS+ ist eine gute und einfache Möglichkeit in einem fremden Land zu leben und zu lernen.

Wie haben Sie Ihren Studien-/Praktikumsplatz gefunden?

- über Internetrecherche auf diversen Plattformen
- über Kontakte (Bekannte, Freunde, Familie im Gastland)
- über die Gastinstitution
- über die Bergische Universität Wuppertal
- anderes (bitte angeben): Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Gastinstitution & Gastland

Wie wurden Sie an der Gastinstitution empfangen?

- Begrüßungsveranstaltung
- Informationsveranstaltung
- Einführungsprogramm
- anderes (bitte angeben): Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Wurden Ihre Erwartungen an die Gastinstitution erfüllt?

- Ja
- Nein

Wenn Nein, warum nicht? Was hätten Sie sich von Ihrer Gastinstitution gewünscht?

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Haben Sie während Ihres Erasmus-Aufenthaltes Unterstützung von Ihrer Gastinstitution erhalten?

- Ja
- Nein

Wenn Nein, was hätten Sie sich von Ihrer Gastinstitution gewünscht?

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Würden Sie Ihre Gastinstitution weiterempfehlen?

- Ja
- Nein

Wenn Nein, warum nicht?

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Ist es Ihnen schwergefallen, sich in Ihrem Gastland einzufinden?

- Ja
- Nein

Wenn Ja, woran lag es?

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Wurden Ihre Erwartungen an das Gastland insgesamt erfüllt?

- Ja
- Nein

Wenn Nein, warum nicht?

Meine Erfahrungen habe meine Erwartungen um ein vielfaches übertroffen. Es war eine der besten Zeiten in meinem Leben.

Kosten & Finanzierung

Meine monatlichen Kosten während des Auslandsaufenthaltes (monatlicher Durchschnitt in Euro):

800€ (460€ Wohnen, 340€ Essen und Aktivitäten)

Deckte das Erasmus+-Stipendium Ihre Kosten?

- Ja
Nein

Hatten Sie andere Einkommensquellen und wenn ja, welche waren das?

- Ja
Nein

andere Einkommensquellen:

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Wie viel mehr haben Sie im Ausland benötigt verglichen mit dem was Sie normalerweise im Heimatland benötigen?

Zusätzlicher Betrag pro Monat: Wohnungskosten (460€)

Lebenshaltungskosten: Was war teurer, was günstiger? Geben Sie konkrete Beispiele.

Aktivitäten waren deutlich günstiger (Museen, Bars und Kneipen)

Lebensmittel waren nicht teurer als in Deutschland, aber teurer als erwartet

Unterkunft & Wohnsituation

Wie haben Sie Ihre Unterkunft gefunden?

- durch Unterstützung der Gastinstitution
durch Unterstützung der Bergischen Universität Wuppertal
durch Eigeninitiative (z.B. Recherche im Internet)
durch Kontakte (Familie, Freunde) im Gastland
andere (bitte angeben): Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Wohnsituation: Wo haben Sie gewohnt? Würden Sie diese Unterkunft weiterempfehlen?

Ich habe ein Zimmer in einem alten Hotel im Stadtzentrum gemietet. Der Vermieter war sehr freundlich und hat sich sehr gut um die Mieter gekümmert.

Die Wohnung ist weiterempfehlenswert auf Grund ihrer Lage und des Preises.

Wie war die Qualität und Ausstattung der Unterbringung?

- sehr gut
gut
zufriedenstellend
schlecht/miserabel

anderes (bitte angeben): Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Erfahrungen während des Auslandsaufenthaltes

Welche Aspekte Ihres Aufenthaltes gefielen Ihnen besonders/waren für Sie besonders wichtig?

Der Kontakt mit Menschen aus anderen Ländern. Durch die Organisation ESN Gdansk und ESN 3 cities habe ich einfach viele neue Menschen kennen lernen können mit den ich zusammen die Stadt und das Land erkunden konnte.

Wurden Sie während des Auslandsaufenthaltes mit besonderen Schwierigkeiten konfrontiert?

- Ja
Nein

Wenn Ja, mit welchen?

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Streben Sie eine Karriere im Ausland an bzw. können Sie sich vorstellen, im Ausland zu arbeiten?

- Ja, auf jeden Fall
- Nein, auf gar keinen Fall
- Ich weiß noch nicht, ob mich mein beruflicher Weg ins Ausland verschlägt

Glauben Sie, dass der Aufenthalt Ihnen bei Ihrem beruflichen Weiterkommen helfen wird?

- Ja, auf jeden Fall
- Nein, ich denke nicht

**Welche Besonderheiten/ Unterschiede konnten Sie bzgl. Ihrer sonst gewohnten Arbeitsweise und jener vor Ort feststellen?
(z.B. bzgl. Lernpensum, Prüfungen, Notenart (schriftlich, mündlich, ...))**

Das Lernpensum ist im Vergleich zu meinem Deutschen weniger gewesen.
Ich hatte zwar deutlich mehr Kurse, aber das Niveau war niedriger als in Deutschland.
Weiterhin gab es eine Anwesenheitspflicht, welche nicht immer durchgesetzt wurde.
Außerdem wurde von den Studierenden das Arbeiten von Daheim bevorzugt, was für Architektur neu für mich war.

Waren Sie mit der Qualität der Lehre/ Ausbildung insgesamt zufrieden?

- Ja
- Nein
- Teils, teils

Begründen Sie kurz Ihre Wahl:

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Wurde Ihre akademische Leistung im Ausland an Ihrer Heimathochschule anerkannt?

- Ja
- Nein
- Teilweise

Sprache

Reichten Ihre zuvor erworbenen Sprachkenntnisse aus?

- Ja
- Nein

Gab es Möglichkeiten, diese vor Ort zu verbessern (Sprachkurse, Buddy-Programm, Nachhilfe)?

- Ja
- Nein

Wenn Ja, in welcher Form? Ich habe an einem kostenlosen Polnisch Kurs im „Language Center“ der Universität teilgenommen

Alltag und Freizeit

Gab es von Seiten der Gastinstitution ein Betreuungsprogramm und wenn ja, wie war dieses aufgestellt?

Das „Betreuungsprogramm“, welches ich wahrgenommen habe, wurde von der Organisation ESN (Erasmus-Student-Network) organisiert.

Dabei handelte es sich um Spaziergänge, Pub-Quizes, Gemeinsames Kochen und vieles mehr.
Alle Informationen wurden immer auf Instagram, Facebook und in WhatsApp-Gruppen verteilt.
Des Weiteren gab es Sport-Clubs von der Uni, an denen man kostenlos teilnehmen konnte.

Gab es Veranstaltungen, Angebote etc. die man auf keinen Fall verpassen sollte?

Die Welcome-Week von ESN ist die beste Möglichkeit Freunde zu finden, weshalb dies ein Muss ist für alle Auslandsstudenten.

Kultur: Wie waren Ihre Erfahrungen mit der fremden Kultur vor Ort?

- Durchweg positiv
Durchweg negativ
Gut und schlecht

Welche Sprach-, Sport-, Kulturangebote konnten Sie wahrnehmen?

- Polnisch Sprachkurs
-Veranstaltungen von ESN

Haben Sie Ausflüge mit studentischen Gruppen unternommen?

- Ja
Nein

Wenn Ja, wohin und wie wurde das organisiert?

Ich wollte an einem Tripp in die Kashebe-Region von Polen teilnehmen, wurde aber leider wenige Tage vorher krank. Alle Informationen wurden über die Sozial-Media Kanäle der Organisation (ESN) veröffentlicht.

Fazit

Das sollte man insgesamt bedenken:

Geht mit Neugierde rein und lasst euch einfach drauf ein. Einen besseren Rat kann ich nicht geben!

Darauf sollte man sich allgemein vorbereiten:

Seit darauf vorbereitet, dass ihr euer Learning-Agreement während des Aufenthalts ändern werdet und schaut euch vorher die Kurse vor Ort an und sprecht mit den Profs und den Polnischen Studenten.

Das darf man auf keinen Fall verpassen:

Die ESN Welcome-Week.

Was hat Ihre persönlichen Erwartungen übertroffen? Was war Ihr Highlight? Was war der schönste Moment?

-

Was war Ihre beste Erfahrung im Zusammenhang mit dem Auslandsaufenthalt?

-

Was war Ihre schlechteste Erfahrung im Zusammenhang mit dem Auslandsaufenthalt?

Ich muss leider sagen, dass die Dormetories der Politechnika Gdanska sehr schlecht waren. Ich habe dort für 2 Wochen gelebt und mir mit 50 Leuten drei Toiletten und 3 Duschen geteilt. Zudem bestand die Küche aus zwei Öffnen mit Herdplatten und einem Waschbecken. Es gab keine Ablageflächen oder ähnliches. Um fair zu bleiben, war mein Dorm (Dorm 7) der mit Abstand schlechtest Dorm der Uni.

Ihr Auslandsaufenthalt in ein bis zwei Sätzen zusammengefasst:

Eine Erfahrung, die mich geprägt hat und mir für immer im Gedächtnis bleiben wird.

Verbesserungsvorschläge, Tipps & Ideen:

Wo sehen sie für sich aus persönlicher, akademischer und/oder beruflicher Sicht den größten Erfolg nach Abschluss des Auslandsstudiums?

Ich hoffe und glaube fest, dass ich ein deutlich offenerer Mensch geworden bin der sich deutlich besser auf Dinge einlassen kann.

Zudem ist ein Auslandsaufenthalt ein großes Plus in jedem Lebenslauf.

Welche Ratschläge/Tipps können Sie anderen Studierenden für einen geplanten Auslandsaufenthalt geben?

- **zum Bewerbungsverfahren der aufnehmenden Einrichtung (bei Praktika: Praktikumsuche)**
Bringt sehr viel Geduld mit und kümmert euch frühzeitig um Dokumente.
- **zu sozialen und kulturellen Aspekten**
Lasst euch einfach drauf ein!
- **zur Notwendigkeit von Sprachkenntnissen**
Es ist immer gut die Landessprache zu beherrschen, aber es ist nicht notwendig.
- **weitere Tipps/Informationen (z.B. nützliche Websites, Infos zu Ansprechpartner*innen, Wohngegenden, Wohnungssuche, öffentlicher Nahverkehr, Freizeitangebote etc.)**
Schaut ob es ESN in der Stadt gibt in die ihr geht.

Haben Sie Empfehlungen für den Reiseweg (Airlines, Flughäfen, Gepäckversand...)?

Der beste Direktflug aus der Umgebung Wuppertal sind von Dortmund mit Wizz-Air.

Halten Sie Ihren im Ausland verbrachten Zeitraum für ideal oder wäre ein längerer oder kürzerer Aufenthalt besser gewesen?

- ideal
- kürzer
- länger

Wie kann man Studierende auf das Erasmus+-Programm aufmerksam machen?

Mund-Propaganda und mehr Flyer und Plakate in der Uni.

Einverständnis

Mein Erfahrungsbericht (inkl. Bilder) darf auf den Internetseiten des International Office oder des International Students Team sowie in Printmedien der Bergischen Universität veröffentlicht werden.

- ja
- nein

Meine E-Mail-Adresse darf für Interessierte, bzw. zukünftige Erasmus-Studierende mit veröffentlicht werden – wenn diese z.B. Erfahrungen zu Wohnraum, Stadt und Gastuniversität austauschen möchten.

- Ja
- Nur nach Absprache
- nein

Dieser Erfahrungsbericht ist im PDF-Format via E-Mail an das International Office (teamoutgoing@uni-wuppertal.de) zu senden. Ihr Einverständnis zur Veröffentlichung ist damit auch ohne Unterschrift gültig.